

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 19.03.2013

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:37 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bausewein
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften	
3.1.	aus der Sitzung vom 26.02.2013	
3.2.	aus der Sitzung vom 05.03.2013	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Informationen	

5.1. Vertagung vom 05.03.2013 0372/13
Dringlicher Antrag - Reit- und Therapiehof Stotternheim:
Zulässigkeit des Ausbaus des Stromzählers
BE: Antragsteller Herr Warnecke, Fraktionsvorsitzender
der Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice und Si-
cherheit

5.2. Sonstige Informationen

I. **Öffentlicher Teil** Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Oberbürgermeister eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er beantragte das Rederecht für Herrn Rudovsky, Fraktion FDP. Das Rederecht wurde einstimmig mit 6 Stimmen dafür bestätigt.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschriften

3.1. aus der Sitzung vom 26.02.2013

genehmigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

3.2. aus der Sitzung vom 05.03.2013

genehmigt Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten gab es keine.

5. Informationen

- 5.1. **Vertagung vom 05.03.2013** 0372/13
**Dringlicher Antrag - Reit- und Therapiehof Stotternheim:
Zulässigkeit des Ausbaus des Stromzählers
BE: Antragsteller Herr Warnecke, Fraktionsvorsitzender
der Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice und Si-
cherheit**

Einvernehmlich wurde eine dreiminütige Lesezeit für die Stellungnahme der Verwaltung durchgeführt. Danach nahmen an der Diskussion teilweise mehrmals teil:

- Herr Warnecke, Fraktionsvorsitzender der Fraktion SPD: Form und Wirksamwerden des Kündigungsschreibens - Anrede und Briefkopf mit "Sehr geehrte Damen und Herren", umfassende Prüfung notwendig, Miet- und Pachtvertrag, keine einseitige Vertragsverweigerung, Anwendbarkeit des § 545,
- Herr Bausewein, Oberbürgermeister: juristische Aufgaben, Haushaltssituation, Klarheit mit dem externen Gutachten im Oktober 2012, bei möglicher Sanierung eine monatliche Pacht von 2500,00 EUR durch den Verein nicht leistbar,
- Herr Schmidt, Leiter des Rechtsamtes: bisherige Vertragsregelung seit 1990, Mieteinnahmen, Nutzungsfläche und deren Erweiterung, Kündigung umfassend angesehen - geht davon aus, dass Kündigung wirksam ist,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktionsvorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: bis wann verbindliche Prüfung, ob rechtens und fristgemäß die Kündigung erfolgte, Angebote des Erfurter Sportbetriebes an den Verein, unterschiedliche Wahrnehmung Stadtrat und Stadtverwaltung - politische Aktionen von Anfang an nicht umsetzbar,
- Herr Götze, Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit: Prüfung bis spätestens zur Entscheidung der Beanstandung des Stadtratsbeschlusses in der nächsten Sitzung am 24.04.2013 - Übergabe an die Fraktionen bis 02.04.2013,
- Herr Blechschmidt, Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.: mit dem heutigen Wissen grundsätzlich eine andere politische Entscheidung getroffen, bat in Zukunft um eine explizierte Zuarbeit der Verwaltung um eine Entscheidung treffen zu können, aktuelle Situation - Schaffung von Angeboten, Eindruck nach außen,
- Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt: in den letzten 18 Monaten mehr als 10 Angebote an den Verein - siehe Stellungnahme vom Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb (Drucksache 0370/13),
- Herr Dr. Poppenhäger, Fraktion SPD: übertragener Wirkungskreis, Aufgaben des Stadtrates.

Drucksache 0533/13	<p>Im Ergebnis der geführten Diskussion bedarf es nachfolgender Beantwortung:</p> <p>Es ist zu prüfen, ob wegen der Form des Kündigungsschreibens (Briefkopf und Anrede "Sehr geehrter Damen und Herren") Unwirksamkeit festzustellen ist. Weiterhin wird um Prüfung gebeten, ob § 545 BGB Anwendung findet und unter Berücksichtigung des Sachverhaltes welche Auswirkungen ergeben.</p> <p>Die Übersicht der Aktivitäten des Erfurter Sportbetriebes in den letzten 18 Monaten ist bereits mit der Drucksache 0370/13 für die Werkausschusssitzung Erfurter Sportbetrieb, Dringlicher Antrag - Angebote/alternative Plätze zur Fortführung der Trainings- und Vereinsarbeit für den Reit- und Therapieverein Kinderleicht e.V., beantwortet und ist Anlage dieser Drucksache.</p> <p>T.: 02.04.2013 V.: Rechtsamt</p>
-----------------------	---

zur Kenntnis genommen

5.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

gez. 
Schriftführer/in